

# Ebersberger Zeitung am 4.12.2019

empfohlen von



Gestartet: Mit privaten Fahrzeugen und ehrenamtlich bietet der Förderverein einen Fahrdienst an. Im Bild (v.l. ) Beate Milde-Schmitz , Günter Lölkes und Marie-Luise Bömerl.

© Stefan Rossmann

• [\\_0](#)  
Aktualisiert: 04.12.19 16:33

## IM ALTER MOBIL BLEIBEN

### Sie starten einen ehrenamtlichen Fahrdienst für Senioren in Vaterstetten

•  
von Robert Langer

Ad

*Mehr Mobilität für Menschen, die ohne Hilfe eingeschränkt sind. Das will der Förderverein Senioren Vaterstetten leisten und startet einen ehrenamtlichen Fahrdienst unter dem Motto: „Bürger helfen Bürgern“.*

Vaterstetten - Derzeit gibt es rund zehn ehrenamtliche Fahrer, die mit ihren eigenen Autos den Service anbieten. Die Versicherungsfrage sei geklärt, so Günter Lölkes vom Seniorenbeirat auf Nachfrage der Ebersberger Zeitung. Das sei so ähnlich wie bei Eltern, die ihre eigene und befreundete Kinder im Rahmen eines Sportvereins zum Fußball fahren würden. Abgeschlossen wurde auch eine Vereinshaftpflicht bei der Berufsgenossenschaft, so Lölkes.

## **Keine Konkurrenz zu Taxis**

„Wir sehen uns nicht als Konkurrenz zu Taxiunternehmen und Krankenfahrten“, betonen die Organisatoren. Der Beirat sei überzeugt, dass Mobilität eine Voraussetzung für Selbstständigkeit und Lebensqualität sei. Mit dem ehrenamtlichen Service wolle man versuchen, Betroffenen Sicherheit im Alltag zu geben. „Wir fahren gerne und können gut mit Menschen umgehen“, so die Verantwortlichen. Angeboten werden sollen Fahrten zur Nutzung örtlicher Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen, Fahrten zur Kirche, zum Friedhof, zu Veranstaltungen oder zu Arzt- und Krankenhausterminen.

## **Anmeldung einen Tag vor der Fahrt Tel: 0151- 56322515**

Nutzen können den Service laut den Organisatoren Menschen, die wegen ihres Alters oder ihrer Behinderung in der Mobilität eingeschränkt sind und beispielsweise keine verfügbaren Angehörigen haben. Nutzer sollen sich einen Tag vor der Fahrt anmelden und müssen eine Erklärung zum Haftungsausschluss für Halter und Fahrer abschließen. Die Fahrten sollen ortsnah bleiben. Der Seniorenbeirat betont, dass kein Beförderungsanspruch und auch keine Beförderungspflicht besteht.

## **Am Anfang kostenfrei**

Was kostet das die Fahrgäste? In der Testphase der ersten sechs Monate soll der Fahrdienst kostenlos sein. Eine Finanzierung über Spenden und Beiträge erstattungsfähige Krankenfahrten können nicht geleistet werden. „Ehrenamt im sozialen Netzwerk Vaterstetten bedeutet für uns, sich immer wieder bewusst zu machen, dass wir in der Lage sind, Mitmenschen, die weniger mobil sind, im Alltag ein wenig zu unterstützen. Eine Herausforderung, die wir mit Freude annehmen. Wir investieren unsere Zeit für eine gute, notwendige und sinnvolle Sache. Unser Einsatz lohnt sich auch für uns persönlich.“

Die Organisatoren würde sich über weitere Helfer freuen. „Wenn Sie sich angesprochen fühlen, älteren oder hilfsbedürftigen Mitbürgern aus der Gemeinde einen Teil Ihrer Zeit zu schenken und sich als Fahrer oder als Begleitperson einzubringen, wenden Sie sich an unsere Fahrdienstzentrale.“

## **Kontakt**

Ab sofort können Gemeindemitglieder, die aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten haben, innerhalb der Kommune von A nach B zu gelangen, unter der Telefonnummer (0151) 56322515 Kontakt mit dem Förderverein Senioren Vaterstetten aufnehmen und mit 24-stündigen Vorlauf eine Fahrt buchen.